Detailansicht des Regelungsvorhabens

Bessere Verfügbarkeit von Automatisierten externen Defibrillatoren (AED) im öffentlichen Raum

Aktuell seit 17.11.2026 10:43:34

Angegeben von:
SNPC GmbH (R002054) am 17.09.2024

Beschreibung:
Deutschlands AED-Dichte ist ausbaufähig. Gemeinsam mit seinem Auftraggeber setzt sich SNPC dafür ein, dass der Zugang zu automatisierten externen Defibrillatoren (AED), besonders an Orten mit Öffentlichkeitscharakter, nachhaltig gefördert und verbessert wird. Ziel ist es, die im europäischen Vergleich niedrige Laienreanimationsquote zu fördern und zu stärken.

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundesrats-Drucksachennummer:**
   BR-Drs. 379/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Gesetzes zur Reform der Notfallversorgung
   Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (3)

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]
Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

SGB 5 [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. **Auftrag**

   Im Auftrag der Stryker GmbH & Co. KG unterstützt SNPC die inhaltliche und strategische Umsetzung von Maßnahmen zur Erhöhung der Wiederbelebungsquote in Deutschland. Ziel ist es insbesondere, den Zugang zu automatisierten externen Defibrillatoren (AED) im öffentlichen Raum nachhaltig zu verbessern. Zu diesem Zweck führt SNPC Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern und begleitet relevante Gesetzgebungsverfahren aktiv.

   Auftraggeber/-innen (1):

   1. **Stryker GmbH & Co. KG**

   Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

   Betraute Personen (2):

   1. **Tobias Unger**
   2. **Fabia Koepernik**

   Unterauftragnehmer/-innen (1):

   1. **Stefanie Vogelsang**
      SVC